

04/2002

RKVINFO



Deutsche Meisterschaft der Schüler und Jugend in Hanau

...RKV etabliert sich erneut in der Spitze der Bundesländer



INHALT

Neue Danträger im RKV	_s. 3
RKV Prüfer mit Lizenz	_s. 4
DM Schüler und Jugend in Hanau	_s. 5
Kommentar zur DM in Hanau	_s. 8
Bericht Frauenthema beim Verbandslehrgang	_s. 9
Shotokan-Cup in Mendig	_s. 9
JubiläumsLG Schifferstadt	_s. 11
DM Junioren in Sangershausen	_s. 12
JugendLG in Maximiliansau	_s. 14
Ankündigung Krokoyama-Cup 2003	_s. 14
Austrian Open in Villach	_s. 15
Ausrichter gesucht (Jugend)	_s. 15
Karatelehrgang in Trier	_s. 16
Bericht der Jugend zur Altersstruktur	_s. 17
Lehrgangsausschreibungen	_s. 18
Soundkarate in Dahn	_s. 19
Neues Homepagedesign	_s. 19

PRÄSIDIUM



Präsident

Stefan Andres
Geschäftsstelle des RKV:
Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 5604 Fax: 02671 / 5766
Email: s.andres@karate-rkv.de



Vizepräsident und Sportreferent

Michael Hoffmann
Gartenstrasse 8b
67105 Schifferstadt
Tel: 06235 / 1412 Fax: 06235 / 1896
Email: m.hoffmann@karate-rkv.de



Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres
Stablostrasse 24
56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
Email: h-j.andres@karate-rkv.de



Leistungssport- und Pressereferent

Thomas München
Engelstrasse 6
54292 Trier
Tel: 0651 / 28773 Fax: 0651 / 28773
Email: t.muenchen@karate-rkv.de



Breitensportreferent

Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1
67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 82398
Email: b.otterstaetter@karate-rkv.de



Frauenreferentin

Uschi Panschar
Peter - Lambert - Str. 4
54292 Trier
Tel: 0651 / 27263
Email: u.panschar@karate-rkv.de



Jugendreferent

Marco Müller
Kreuzflur 95
54296 Trier
Tel: 0651 / 5611200 Fax: 0651 / 96681990
Email: m.mueller@karate-rkv.de



Prüferreferent

Gunar Weichert
Eifelstrasse 12
56727 Mayen
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 901502
Email: g.weichert@karate-rkv.de



Kampfrichterreferent

Lothar Becker
Koblenzerstrasse 11
54516 Wittlich
Tel: 06571 / 93904 Fax: 06571 / 93904
Email: l.becker@karate-rkv.de

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e. V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Internet RKV : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

Präsident

Stefan Andres

Pressereferent

Thomas München

Satz und Layout

CMN-GROUP
Fon : 06742 / 599 229 Fax : 06742 / 599 228
<http://www.cmn-group.de>

Lithografie und Druck

DesignDruck - Boppard

Titelfoto

Stefan Köhler (PSV Ludwigshafen) triumphiert bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler und Jugend in Hanau



EDITORIAL

Liebe Karateka,

... wir alle im RKV können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sowohl im Leistungssportbereich als auch im Bereich des Jugend-, Frauen- und Breitensports haben wir alle gemeinsam viel erreicht und bewegt. Auch im DKV sowie in den anderen Landesverbänden hält man den RKV für einen sehr agilen und leistungsstarken Verband. Dafür sorgen die von Euch gewählten ehrenamtlichen Verbandsvertreter das ganze Jahr über mit viel Engagement und Ehrgeiz.

Auch im Pressebereich wurden angestrebte Ziele realisiert. Die RKV-Homepage wurde komplett überarbeitet und hat ein völlig neues Layout erhalten. Vor allem durch ihre ständige Aktualität wird sie von den zahlreichen Besuchern - nicht nur aus unserem Landesverband - sehr gelobt.

Das RKV-Info hat seit dieser Ausgabe ein "neues Gesicht" erhalten. Wie gewohnt, werden auch im nächsten Jahr wieder 4 Ausgaben erscheinen. Immer öfters erscheinen RKV Beiträge im DKV Fachmagazin "Karate" sowie im Fachorgan "SportInForm" des LSB Rheinland Pfalz.

Auch im nächsten Jahr wird sich wieder einiges im RKV tun. Der Krokoyama Cup in Koblenz (26.04.03) sowie die Landesmeisterschaft in Trier (17.05.03) sind die beiden sportlichen Höhepunkte im ersten Halbjahr 2003. Aber auch die bevorstehende Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Präsidiums sollte einen festen Platz im Terminkalender der Dojovertreter erhalten.

Ich wünsche allen - auch im Namen des gesamten RKV Präsidiums - ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Thomas München
RKV Presserreferent

Bitte vormerken:
Redaktionsschluß RKV-Info 01.2003
Mittwoch, 26. März 2003

NEUE DANTRÄGER IM RKV

Am 09.11.2002 in Bochum
zum 2. Dan Rolf Ebel (TSG Eisenberg)

Am 09.11.2002 in Kaiserslautern
zum 1. Dan Peter Eckes (Karate Dojo Cochem),
Boris Pradarutti (Karate Dojo Cochem)
Carmen Erbach (Budokan Kaiserslautern)
Jürgen Zimmermann (Budokan Kaiserslautern)
Kenichi Sato (Budokan Kaiserslautern)
zum 2. Dan Holger Fritz (ASV Landau)
zum 3. Dan Leo Stibitz (Karate Dojo Göttschied)

Am 18.10.2002 in Mendig
zum 5. Dan Dieter Ebner (Karate Dojo Gerolsheim)
zum 7. Dan Franz Bork (SG Anhausen)

Am 05.10.2002 in Schifferstadt
zum 3. Dan Stefan Kettner (Goju-Ryu Schifferstadt)

Am 05.10.2002 in Lindlar
zum 3. Dan Martin Panschar
(Karate Do und Selbstverteidigung Trier)

Am 03.08.2002 in Ravensburg
zum 3. Dan Robert Dörflinger (KD Dahn)

Am 26.07.2002 in Friedrichshafen
zum 1. Dan Andreas Balmert (KD Montabaur)

Am 11.05.2002 in Maintal
zum 1. Dan Frank Gindele (Polizei SV Mainz),
Michael Zehe (Budokai Worms)
zum 2. Dan Volker Weber (KD Montabaur)

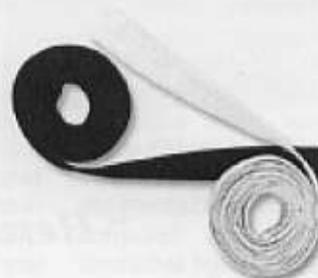
Am 31.03.2002 in Mannheim
zum 4. Dan Oliver Sprinz (TG Limburgerhof)

Am 30.03.2002 in Bous
zum 1. Dan Carsten Kaufmann (VfL Traben-Trarbach),
Markus Pieper (VfL Traben-Trarbach)
zum 2. Dan Hansjörg Lambrix (KD Kyohan Zweibrücken)

Am 15.03.2002 in Bergisch-Gladbach
zum 5. Dan Gunar Weichert (KD Mayen/Mendig)

Am 02.03.2002 in Landau
zum 2. Dan Marianne Schmid-Gehring (VT Böhl)

“ Herzlichen Glückwunsch! ”





Liste aller RKV Prüfer mit Lizenz 2003-2004

Name	Vorname	Stil	Liz	Lizgült	Name	Vorname	Stil	Liz	Lizgült
Gutzmer	Marcus	off	A	2004	Rau	Peter	SHO/off	B	2004
Hoffmann	Michael	G	A	2004	Reinfrank	Heiner	SHO	B	2004
Müller	Winfried	off	A	2004	Schmalfuß	Ulli	SHO	B	2003
Weichert	Gunar	SHO	A	2004	Schmitt	Frank	SHO	B	2004
Andres	Stefan	SHO	B	2003	Schmitz	Ralf	SHO	B	2003
Arcieri	Pino	SHO	B	2004	Schünemann	Fred	SHO	B	2003
Asel	Andreas	SHO	B	2004	Schwehm	Uwe	SHO	B	2004
Becker	Axel	SHO	B	2003	Spang	Dietmar	SHO	B	2003
Becker	Lothar	SHO	B	2004	Tömmlich	Thomas	SHO	B	2004
Bitzhöfer	Günther	SHO	B	2003	Weber	Rainer	SHO	B	2003
Bleser	Klaus	SHO	B	2003	Weber	Volker	SHO	B	2004
Diehm	Thomas	SHO	B	2003	Willems	Hans Peter	SHO	B	2003
Dörflinger	Birgit	SHO	B	2004	Alsbach	Winfried	SHO	C	2003
Drechsler	Bernd	SHO	B	2004	Alt	Klaus	SHO	C	2004
Ebner	Dieter	SHO	B	2004	Andres	Hermann-Josef	SHO	C	2004
Esser	Frank	SHO	B	2004	Ballreich	Jürgen	SHO	C	2003
Fritz	Bernd	SHO	B	2003	Bernardy	Volker	SHO	C	2003
Haas	Alfred	W	B	2003	Ebel	Rolf	SHO	C	2004
Hartl	Siegfried	SHO	B	2004	Hummerich	Andrea	SHO	C	2003
Hartung	Martin	SHO	B	2003	Jenner	Karsten	SHO	C	2003
Heck	Norbert	SHO	B	2003	Kmiecik	Peter	SHO	C	2004
Hehl	Walther	SHO	B	2003	Kronauer	Hubert	SHO	C	2003
Hetger	Winfried	W	B	2003	Lesser	Valeri	SHO	C	2003
Heyder	Richard	SHO	B	2003	Loch	Michael	SHO	C	2004
Hönisch	Detlef	SHO	B	2003	Malzer	Manfred	SHO	C	2004
Hübenthal	Detlev	G	B	2003	Meffert	Sylvia	SHO	C	2003
Humm-Hoffmann	Simone	G	B	2004	Michl	Peter	SHO	C	2004
Klasen	Dirk	SHO	B	2004	Miltenburger	Thomas	SHO	C	2003
Klasen	Reinhold	SHO	B	2003	Molitor	Alfred	SHO	C	2004
Klein	Stefan	G	B	2003	Müller	Markus	SHO	C	2003
Lieser	Albert	SHO	B	2003	Paluch	Hans Jürgen	SHO	C	2004
Mansouri	Schahrzad	SHO	B	2004	Panschar	Ursula	SHO	C	2003
Menzfeld	Lothar	SHO	B	2004	Pempe	Manfred	SHO	C	2003
Montini	Silvio	SHO	B	2004	Püschel	Gerald	W	C	2003
Müller	Edgar	SHO	B	2003	Schlack	Ronald	SHO	C	2004
Müller	Marco	SHO	B	2003	Schmitt	Carsten	SHO	C	2003
München	Thomas	SHO	B	2003	Schmitt	Daniel	SHO	C	2004
Otterstätter	Bernd	SHO	B	2003	Steffens	Achim	SHO	C	2003
Panschar	Martin	SHO	B	2003	Thome	Susanne	SHO	C	2004
Petersdorf	Marco	SHO	B	2003	Wingeter	Bernhard	G	C	2003
Premm	Rudolf	SHO	B	2003	Zielke	Uwe	SHO	C	2003

“ Herzlichen Glückwunsch! ”



Deutsche Meisterschaft der Schüler und Jugend in Hanau

Hervorragende Ergebnisse - RKV etabliert sich erneut in der Spitze der Bundesländer!



Wie schon im vergangenen Jahr, gelang es dem RKV auch in diesem Jahr wieder, in der Gesamtwertung aller 16 Bundesländer den 2. Platz zu erzielen. Mit 4 Gold-, 6 Silber- und 6 Bronzemedallien kehrten die Sportler von den Deutschen Meisterschaften der Schüler und Jugend in Hanau zurück. Gegenüber dem Vorjahr (4 Gold, 4 Silber, 7 Bronze) ließ sich sogar noch eine steigende Tendenz in Richtung Silber feststellen. Vergleicht man zudem die Mitgliederstärke und die Finanzstärke unseres Verbandes mit den großen Landesverbänden (Baden Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern), die ebenfalls im oberen Drittel angesiedelt sind, muß der erneute Erfolg umso höher eingestuft werden.

Natürlich stellt sich ein solcher Erfolg nicht von heute auf morgen ein. Zahlreiche Trainingseinheiten, Ländervergleichskämpfe, nationale und internationale Turniere haben die Kaderathleten absolviert, um auf den Tag genau ihre Höchstleistung bringen zu können. Geplant und realisiert wurde diese langfristige Trainings- und Wettkampfphase von unseren beiden Landestrainern im Schüler- und Jugendbereich Pino Arcieri (Kata) und

Norbert Schmidt (Kumite), die in ständiger Zusammenarbeit mit den Heimtrainern sowie dem RKV-Präsidium für eine optimale Vorbereitung der Athleten sorgten. Dieses Zusammenspiel der einzelnen Verantwortlichen funktioniert in den letzten Jahren immer besser und der stetige Erfolg zeigt, daß der "RKV" hier auf dem richtigen Weg ist.

Kata Einzel Schüler/-innen

Im Kata Einzel Schüler der Mädchen setzte sich **Phillis Löwe (SKR Gernersheim)** Runde für Runde gegen ihre Gegnerinnen im Pool A1 durch und wurde souverän Poolsiegerin. Die anschließende Begegnung gegen die Poolsiegerin A2 Jessica Rösch (BC Achern) konnte Phillis ebenfalls für sich entscheiden. Erst im Finale unterlag sie denkbar knapp gegen Christine Heinrich vom Karate-Dojo Bushido Schwenningen und wurde somit Deutsche Vize-Meisterin im Kata Einzel der Schülerinnen. **Jennyfer Maurer (Shotokan Frankenthal)** und **Katharina Lohrmann (SKR Gernersheim)** schieden nach guter Leistung jeweils erst nach der 3. Runde aus. Auch bei den

Schülern konnte der RKV eine Silbermedaille verbuchen. **Stefan Köhler (PSV Ludwigshafen)** dominierte seine Gegner in den Vorrundenbegegnungen deutlich. Im Poolfinale traf er auf Danny Sandhaas vom KD Offenburg. Auch diese Begegnung verbuchte Stefan für sich und stand somit hochverdient im Finale gegen Roman Sztlyer (Judokan Frankfurt). Das Finale gewann der Frankfurter Karateka und somit wurde Stefan ebenfalls Deutscher Vize-Meister im Kata Einzel der Schüler.

Kata Team Schüler/-innen

In den Kata Teamwettbewerben räumten die RKV Sportler ebenfalls mächtig ab. Bei den Mädchen wurde die Mannschaft vom **SKR Gernersheim (Phillis Löwe, Katharina Lohrmann und Claudia Dollt)** Deutscher Vizemeister. Nur im Finale mußten Sie sich dem Team aus Schwenningen geschlagen geben. Das männliche Team vom **SKR Gernersheim (Stefan Köhler, Matthias Loch und Yavus Erkan)** bezwang im Finale die Mannschaft vom KD Lich und wurde aufgrund überragender Katavorträge Deutscher Meister 2002.



Kata Einzel Jugend

Im Kataeinzelwettbewerb der weibl. Jugend ging als eine der Titelfavoritinnen **Desireé Titz** vom **SKR Germersheim** an den Start. Zur Überraschung aller schied Desireé aber bereits in der 1. Runde aus. Etwas ungläubig schauten sich die an der Matte stehenden RKV'ler an, aber die 3 Kampfrichter werteten leider alle für die Gegnerin aus Bayern. Da diese in der nächsten Begegnung ebenfalls unterlag, blieb der Einzug in die Trostrunde für Desireé versperrt. **Kathrin Menzfeld (1. SKV Speyer)** verpasste in der Trostrunde knapp die Begegnung um den 3. Platz. Bei der männl. Jugend wurde **Alban Korrani (SKR Germersheim)** im Pool B1 souverän Poolsieger. Um den Einzug ins Finale mußte er gegen Michael Haas (Judokan Frankfurt) antreten. Diese Begegnung verlor er aufgrund der Kampfrichterstimmen denkbar knapp mit 2:1 Stimmen. In der Trostrunde gewann er erneut alle seine Begegnungen und erzielte somit noch einen hervorragenden 3. Platz.

Kumite - 40 kg Mädchen SchülerInnen

Im Kumitewettbewerb der Mädchen - 40 kg gingen für den RKV **Yvonne Bäuml (TG Limburgerhof)** und **Franziska Mieland (Budokai Worms)** an den Start. Yvonne mußte sich erst in Ihrer 3. Begegnung geschlagen geben. Franziska mußte sich nach drei gewonnenen Kämpfen im Poolfinale ihrer Gegnerin Monja Frings vom USC Dinsburg äußerst knapp mit 0:1 geschlagen geben. Im entscheidenden Kampf der Trostrunde unterlag sie ebenfalls mit 0:1 und belegte somit Platz 5.

Kumite - 45 kg Mädchen SchülerInnen

Ebru Koca (KSV Wirges) konnte leider an die hervorragenden Leistungen der vergangenen Wettkämpfe nicht anknüpfen und verlor in der 2. Runde (1. Runde Freilos) mit 1:6 Punkten.

Kumite - 50 kg Mädchen SchülerInnen

In der 2. Begegnung verlor **Doreen Harke (PSV Ludwigshafen)** gegen die spätere Finalistin aus Baden-Württemberg mit 1:3. In der Trostrunde trumpfte sie nochmals kräftig auf und gewann drei Kämpfe hintereinander. Der 3. Platz war hierfür der verdiente Lohn.

Kumite - 35 kg Jungen Schüler

Christian Schott (GR Schifferstadt) ging als einziger in dieser Kategorie für den RKV an den Start. Nach zwei gewonnenen Kämpfen unterlag er im dritten Kampf seinem Gegner aus Bayern - Yannik Heim - mit 0:3 Punkten. Dieser wurde übrigens auch später im Finale Deutscher Meister. Christian rutschte dadurch in die Trostrunde, gewann hier alle seine Kämpfe und stand am Ende verdient auf dem Siegerpodest auf Rang 3.

Kumite - 40 kg Jungen Schüler

In dieser Disziplin schnitt **Alexander Rieb** vom **SKR Germersheim** am erfolgreichsten der RKV Starter ab. Erst im Poolfinale wurde er von seinem Kontrahenten Markus Brugger vom Dojo Shogun Memmingen gestoppt. Den entscheidenden Kampf in der Trostrunde gewann Alexander souverän mit 6:0 Punkten und sicherte sich somit den 3. Platz.

Kumite - 45 kg Jungen Schüler

Hier belegte **Marcel Frazao (Funakoshi Kaiserslautern)** den 5. Platz. In den Vorrundenkämpfen wurde er vom späteren Deutschen Meister Noah Bitsch (Bushido Waltershausen) gestoppt. In der Trostrunde verlor er knapp mit 0:1 den Kampf um den 3. Platz.

Kumite - 55 kg Jungen Schüler

Stefan Köhler (PSV Ludwigshafen) gilt sicherlich als eines der Ausnahmetalente im RKV. Wie im oberen Teil bereits berichtet, wurde er im Kata Einzel Deutscher Vizemeister. Das er auch im Kumite eine Klasse für sich ist, bewies er bei dieser Meisterschaft erneut. Nachdem er alle Kämpfe in seinem Pool gewonnen hatte, ließ er auch im Finale nichts mehr anbrennen und gewann gegen Phillip Esser (Hara Köln) mit 5:2 Punkten. Strahlend stand er auf dem Siegerpodest und nahm den Riesenpokal und somit den Deutschen Meistertitel entgegen.

Kumite + 55 kg Jungen Schüler

Ebenfalls jede Menge Spannung boten die Kämpfe in der obersten Gewichtsklasse der Schüler. **Marco Hartner (GR Schifferstadt)** - amtierender Deutscher Meister aus Schifferstadt - ging grippegeschwächt in den Wettkampf. Dieser Umstand machte sich auch leider gleich bemerkbar, so daß Marco bereits in Runde

2 ausschied. **Martin Schoppel (GR Schifferstadt)** konnte alle Kämpfe für sich entscheiden. Im Finale um den Poolsieg A1/A2 bezwang er seinen Gegner aus Schleswig Holstein mit 3:0. Somit stand der erste Finalist fest. **Jonathan Horne (Funakoshi Kaiserslautern)** stand ebenfalls im Poolfinale B1/B2 und konnte diesen Kampf mit 4:0 Punkten für sich entscheiden. Somit war das RKV Finale perfekt. In einem spannenden Kampf besiegte Martin seinen Verbandskameraden Jonathan mit 7:0 Punkten. Somit gingen in dieser Kategorie Platz 1 und 2 nach Rheinland Pfalz.

Kumite - 55 kg Mädchen Jugend

Anjela Tazidinova (KSV Trier) belegte in den vergangenen beiden Jahren jeweils Rang 3 und wollte sich in diesem Jahr noch verbessern. Nach siegreichen Kämpfen im Pool A2 konnte sie auch das Poolfinale A1/A2 für sich entscheiden und stand somit im Finale gegen die vom Dojo Hara Köln kommende Filis Kelez (Mitglied des türkischen Nationalkaders). In einem spannenden Finale unterlag Anjela nur knapp mit 5:6 Punkten und belegte einen hochverdienten 2. Platz.

Kumite - 60 kg Mädchen Jugend

Unangefochten sicherte sich **Natascha Dick (KSV Trier)** den Poolsieg (A1). Im Poolfinale A1/A2 unterlag sie allerdings ihrer Kontrahentin aus Bayern. Letztendlich mußte sie sich mit Platz 5 begnügen.

Kumite + 60 kg Mädchen Jugend

Pia Wüst (PSV Ludwigshafen) - die amtierende Deutsche Meisterin - ging hochmotiviert in die Kämpfe des Pools B2. Nach deutlichen Siegen stand sie gegen Jenny Saborowski (LV Brandenburg) im Poolfinale B1/B2. Nach einem spannenden Kampf mußte sich Pia leider knapp mit 3:4 Punkten geschlagen geben. Die entscheidende Begegnung in der Trostrunde gewann sie klar mit 6:0 und wurde somit Drittplatzierte.

Kumite - 60 kg Jungen Jugend

Im Pool A ging für den **SKR Germersheim Murat Halici** an den Start. Nach zwei gewonnenen Kämpfen unterlag er in der 3. Begegnung mit 0:6. In der Trostrunde belegte er Platz 5.

Kumite - 65 kg Jungen Jugend

Rustam Tazidinov (KSV Trier) gewann alle Kämpfe im Pool B2 und stand somit



im Poolfinale B1/B2 seinem Kontrahenten Andre Beck (Nippon Gotha) gegenüber. In einem spannenden Fight siegte Rustam mit 5:4 und stand somit im Finale. Dieses verlor er allerdings gegen Benjamin Bäcker (LV Baden-Württemberg) mit 2:6 Punkten. Dennoch freute er sich riesig über den Titel des Deutschen Vize-meisters.

Kumite - 75 kg Jungen Jugend

Erst im 4. Kampf mußte sich **Alex Teperschmidt (KSV Wirges)** dem hessischen Karateka Tolga Yilderimli geschlagen geben. In der Trostrunde siegte er im Kampf um Platz 3 deutlich mit 7:2 Punkten.

Kumite Team Jugend Mädchen

Eines der Höhepunkte aus RKV Sicht waren sicherlich die Begegnungen des Kumite Team Mädchen. Pia Wüst (PSV Ludwigshafen), Anjela Tazidinova und Natascha Dick (beide KSV Trier) gingen ohne Respekt vor großen Namen in die Kämpfe. Sie versprühten einen ungeheuren Teamgeist und man merkte, daß einer für den anderen kämpfte und mitfieberte. Gleich im ersten Kampf stand mit Bushido Waltershausen ein starker Gegner an, der aber mit 2:1 Siegen bezwungen wurde. Auch die nächsten beiden Mannschaftskämpfe gegen KG Odenwald 1 und KV Limburg wurden vorzeitig mit 2:0 Punkten gewonnen. Somit stand das Team KSV

Trier als Poolsieger A fest und das bedeutete sensationell: Einzug ins Finale. Keine leichte Aufgabe, hieß der Gegner hier doch Taisho Siegburg. Aber unsere Mädels waren an diesem Tag so gut drauf, daß auch diese Begegnung mit 2:0 Punkten gewonnen wurde. Was danach in der Halle los war, ist eigentlich unbeschreibbar. Aus allen Winkeln der Halle kamen RKV'ler gestürmt und beglückwünschten die neuen Deutschen Meisterinnen.

Thomas München
RKV Leistungssport- und Pressereferent



Christian Schott (GR Schifferstadt) rechts, erkämpft sich die Bronzemedaille



Pia Wüst (PSV Ludwigshafen), **Natascha Dick** und **Anjela Tazidinova** (beide KSV Trier) holen für den KSV Trier den Titel



Eine weitere Bronzemedaille erkämpft sich **Alexander Rieb** (SKR Germersheim) rechts



Im reinen RKV-Finale besiegt **Martin Schoppel** (GR Schifferstadt) rechts **Jonathan Horne** (Funakoshi Kaiserslautern)



Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften 2002 in Hanau, RKV Erfolge

	Disziplin	Athleten	Dojo
Deutsche Meister (1. Platz)	Kata Team Jungen Schüler Kumite Einzel Jungen - 55 kg Schüler Kumite Einzel Jungen + 55 kg Schüler Kumite Team Mädchen	Stefan Köhler, Matthias Loch, Yavus Erkan Stefan Köhler Martin Schoppel Natascha Dick, Anjela Tazidinova, Pia Wüst	SKR Germersheim PSV Ludwigshafen GR Schifferstadt KSV Trier
Deutsche Vize-Meister (2. Platz)	Kata Einzel Schüler Mädchen Kata Einzel Schüler Jungen Kata Team Mädchen Schüler Kumite Einzel Jungen + 55 kg Schüler Kumite Einzel Mädchen - 55 kg Jugend Kumite Einzel Jungen - 65 kg Jugend	Phillis Löwe Stefan Köhler Phillis Löwe, Katharina Lohrmann, Claudia Dollt Jonathan Horne Anjela Tazidinova Rustam Tazidinov	SKR Germersheim PSV Ludwigshafen SKR Germersheim Funakoshi Kaiserslautern KSV Trier KSV Trier
3. Plätze	Kumite Einzel Mädchen - 50 kg Schüler Kumite Einzel Jungen - 35 kg Schüler Kumite Einzel Jungen - 40 kg Schüler Kata Einzel Jungen Jugend Kumite Einzel Mädchen + 60 kg Jugend Kumite Einzel Jungen - 75 kg Jugend	Doreen Harke Christian Schott Alexander Rieb Alban Korrani Pia Wüst Alex Teperschmidt	PSV Ludwigshafen GR Schifferstadt SKR Germersheim SKR Germersheim PSV Ludwigshafen KSV Wirges
5. Plätze	Kumite Einzel Mädchen - 40 kg Schüler Kumite Einzel Jungen - 45 kg Schüler Kumite Einzel Mädchen - 60 kg Jugend Kumite Einzel Jungen - 60 kg Jugend	Franziska Mieland Marcel Frazao Natascha Dick Murat Halici	Budokai Worms Funakoshi Kaiserslautern KSV Trier SKR Germersheim
7. Plätze	Kata Einzel Mädchen Jugend	Katrin Menzfeld	1. SKV Speyer

**Medaillenspiegel Schüler**

lt. DKV Medaillenspiegel der Länder = Rang 2

Gold	3		
Silber	4	=	Summe 10
Bronze	3		

Medaillenspiegel Jugend

lt. DKV Medaillenspiegel der Länder = Rang 6

Gold	1		
Silber	2	=	Summe 6
Bronze	3		

Medaillenspiegel

Ländergesamtwertung Schüler + Jugend = Rang 2

1. Baden-Württemberg (7 Gold, 7 Silber, 12 Bronze)
2. Rheinland Pfalz (4 Gold, 6 Silber, 6 Bronze)
3. NRW (4 Gold, 3 Silber, 5 Bronze)

Kommentar zur DM Schüler und Jugend in Hanau

Der konstante sportliche Erfolg der letzten Jahre wurde wiederholt, konnte gar gesteigert werden. Platz zwei in der Länderwertung wurde mit noch mehr Platzierungen bestätigt und gefestigt. Die Rahmenbedingungen der Vorbereitungsmaßnahmen für mich als Landestrainer waren, wie schon in den vergangenen Jahren, optimal. Insbesondere ist die sehr gute Trainingsarbeit der Heimtrainer und deren Unterstützung für meine Maßnahmen zu bewerten. Das gleiche gilt für alle Verantwortungsträger des RKV, die jederzeit neue Ideen unterstützen und uns Trainer verlässliche Rückendeckung geben. Beachtenswert ist die kontinuierliche Leistungssteigerung der meisten Sportlerinnen und Sportler während der Vorbereitungsphase (aber auch der vergangenen Jahre) und die damit verdiente Konstanz sportlicher Erfolge. Respekt allen Kaderathleten, die gerade die letzten Wochen vor der DM das geballte Vorbereitungsprogramm fast immer vollzählig und mit hundertprozentiger Einstellung auf Kosten ihrer Freizeit durchzogen.

Pia Wüst, Natascha Dick, Rustam Tazidinov und Andreas Knaute, die jetzt in den Junioren-Kader wechseln, werden, wenn ihre Einstellung die gleiche bleibt, auch dort spätestens im zweiten Jahr, wie gewohnt, nationale und internationale Erfolge feiern. Um auf die Jahre hinaus weiterhin sportlichen Erfolg zu garantieren, hat seit einem Jahr eine Kindergruppe der Jahrgänge 1991 bis 1994 im Kumitekader des RKV ihren fest-

en Platz. Diese Gruppe wird in gesonderten Trainingseinheiten behutsam und langfristig auf Wettkämpfe vorbereitet. Neben speziellem Training nehmen diese Kinder je nach Werdegang auch an für sie geeigneten Wettkämpfen teil. Besonders motivierte Kinder dieser Jahrgänge haben weiterhin die Möglichkeit, über eine Sichtung in diese Gruppe aufgenommen zu werden. Eine Platzierung bei der Landesmeisterschaft ist hierfür nicht relevant, eher Einstellung und technische Perspektiven. Gratulation auch an die Athleten des Katakaders und Pino, die ihre absolute Spitzenklasse und auch Zukunftsperspektive bei dieser DM wieder einmal deutlich repräsentierten.

Norbert Schmidt, Landestrainer



Bericht Frauenthema beim Verbandslehrgang

Anmache und Co / MachoMaXX -

Anmache und Co. war das Frauenthema beim diesjährigen Verbandslehrgang. In lockerer und dennoch ernsthafter Gesprächsrunde wurde dieses Thema von den Frauen aufgearbeitet und diskutiert. Ursula Panschar verwies hierbei auf die These **"Läßt sich die Frau zum Opfer machen, stabilisiert sie die Rolle des Täters bzw. Angreifers!"**



Die Arten von Anmache und Co. sind vielfältig und reichen von blöden Sprüchen bis hin zur körperlichen Gewalt. Die Frau muss in jeder Situation für sich entscheiden, ob und wie sie auf solche Übergriffe reagiert. Oft reicht ein einfaches Ignorieren bzw. nicht hinhören, oder die Situation lässt sich verbal klären. Je nach Stärke, Art und Bedrohlichkeit des Angriffs sollte sich die Frau auch körperlich zur Wehr setzen. Es stellt sich hierbei für viele Frauen immer wieder die Frage:

"Traue ich mir das überhaupt zu, kann ich mich überwinden?"

In jedem Fall ist überzeugendes und sicheres Auftreten notwendig. Die Frau sollte ihre Gedanken mental positiv steuern, Zweifel ausräumen, um dann unbewusst ein sicheres Auftreten zu ermöglichen. Es ist mit Sicherheit sehr schwer, Belästigungen und Übergriffe als



Untergebener, Lehrling, Schüler usw. abzuwehren. Die Ausstrahlung, der Gang, die Körperhaltung, der Blick und die Stimme verraten dem Angreifer, ob er eine Chance hat oder nicht.

Im zweiten Teil des Angebotes für Frauen, konnten die Teilnehmerinnen wieder einmal mit dem MachoMaXX Erfahrungen machen. Hier kam es besonders darauf an, selbst einmal zu spüren, wenn körperliche Gewalt einwirkt. Die Frauen sollten erfahren, wie sie mit dieser Situation fer-

tig werden, und mit welchen Mitteln eine erfolgversprechende Gegenwehr möglich ist. Vier Männer waren bereit, im geschützten Anzug die Rolle des Angreifers zu übernehmen, zu umklammern und die Gegenwehr, die sich von Angriff zu Angriff steigerte, auszuhalten. Die Krönung war zweifelsohne, als MachoMaXX zu einem exzellenten Über-



schlag gezwungen wurde und dabei selbst geschlagen zu Boden ging. Für diese sehr schweißtreibende Praxiseinheit noch mal ein Dankeschön an die tapferen Männer.

Abschließend noch der Hinweis auf den nächsten Frauenlehrgang am 03. November in Kaiserslautern.

Uschi Panschar
RKV - Frauenreferentin

Internationaler Shotokan-Cup in Mendig

Die Kreissporthalle in Mendig war Austragungsort des diesjährigen Internationalen Shotokan-Cups.



Neben dem bereits seit Jahren etablierten Krokoyama Cup in Koblenz stellte dieses

Turnier einen weiteren sportlichen Höhepunkt im Wettkampfkalendar 2002 des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes (RKV) dar. Als Ausrichter fungierten der Deutsche Karate Verband e.V. (DKV) sowie das Karate Dojo Mayen/Mendig unter Leitung des DKV Bundesstilrichtungsreferenten Gunar Weichert.

Insgesamt 376 nationale und internationale Karatekas nutzen die Möglichkeit, sportlichen Wettkampf auf hohem Niveau zu betreiben. 28 Teams, 237 Jugendliche und 197 Senioren gingen an den Start, um Ihre Meister in den Disziplinen Kata und Kumite zu ermitteln. Auch aus rhein-

land-pfälzischer Sicht wurde es ein sehr erfolgreiches Wochenende. Zahlreiche RKV Karatekas konnten sich unter den Besten der jeweiligen Disziplinen einreihen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Überreichung der bestandenen DAN-Graduierungen aus der Hand von Shihan Asai (9.Dan). DKV Kata-Bundestrainer Efthimos Karamitsos legte erfolgreich die Prüfung zum 6. DAN ab. Aus den Reihen der RKV Vereine bestanden Franz Bork (SG Anhausen) die Prüfung zum 7. DAN und Dieter Ebner (Shotokan KD Gerolshausen) zum 5. DAN.



In den **Jugendkategorien** belegten die rheinland-pfälzischen Sportler folgende Platzierungen :

Disziplin	Platzierung	Name, Vorname	Dojo
Jugend 12-13 Jahre, Kumite Jungen - 1,55m	2. Platz	Rieb, Alexander	SKR Germersheim
Jugend 12-13 Jahre, Kumite Mädchen - 1,60 m	3. Platz	Schott, Christian	GR Schifferstadt
Jugend 12-13 Jahre, Kumite Jungen + 1,55m	1. Platz	Koca, Ebru	KSV Wirges
Jugend 14-15 Jahre, Kata Einzel Jungen	1. Platz	Horne, Jonathan	Funakoshi Kaiserslautern
Jugend 14-15 Jahre, Kata Einzel Mädchen	1. Platz	Korrani, Alban	SKR Germersheim
Jugend 14-15 Jahre, Kumite Mädchen - 1,65m	3. Platz	Köhler, Stefan	PSV Ludwigshafen
Jugend 14-15 Jahre, Kumite Mädchen + 1,65m	2. Platz	Kathrin Menzfeld	SKV Speyer
Jugend 14-15 Jahre, Kumite Jungen - 1,70m	1. Platz	Harke, Doreen	PSV Ludwigshafen
Jugend 14-15 Jahre, Kumite Jungen + 1,70m	2. Platz	Werner, Nadine	Funakoshi Kaiserslautern
Jugend 16-17 Jahre, Kata Einzel Jungen	3. Platz	Gerlich, Marisa	SKR Germersheim
Jugend 16-17 Jahre, Kata Einzel Mädchen	3. Platz	Korrani, Alban	SKR Germersheim
Jugend 16-17 Jahre, Kumite Mädchen - 1,65m	3. Platz	Schoppel, Martin	GR Schifferstadt
Jugend 16-17 Jahre, Kumite Mädchen + 1,65m	3. Platz	Koca, Ekrem	KSV Wirges
Jugend 16-17 Jahre, Kumite Jungen - 1,70m	3. Platz	Teperschmidt, Alex	KSV Wirges
Jugend 16-17 Jahre, Kumite Jungen + 1,70m	3. Platz	Kuschy, Sirko	PSV Ludwigshafen
Jugend 16-17 Jahre, Kumite Mädchen - 1,65m	1. Platz	Titz, Desiree	SKR Germersheim
Jugend 16-17 Jahre, Kumite Mädchen + 1,65m	1. Platz	Dick, Natascha	KSV Trier
Jugend 16-17 Jahre, Kumite Jungen - 1,70m	2. Platz	Pfeil, Katharina	SKR Germersheim

Bei den **Senioren** wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Disziplin	Platzierung	Name, Vorname	Dojo
Senioren Kumite Herren - 78 kg	1. Platz	Ahmeti, Gazment	KC Wittlich
Senioren Kumite Herren + 78 kg	1. Platz	Grezella, Lukas	KSV Wirges
Senioren ab 40 Jahre, Kata Einzel Mix	1. Platz	Weichert, Gunar	Judokan Frankfurt

Auch im nächsten Jahr wird der Internationale Shotokan Cup wieder in Mendig stattfinden. Deshalb sollten sich alle wettkampfbegleiterten Karatekas schon jetzt den 11. Oktober 2003 vormerken.

Thomas München
RKV Pressereferent





25 Jahre Goju-Ryu-Karateverein Schifferstadt

Im Oktober 1977, also vor 25 Jahren wurde der Goju-Ryu-Karateverein Schifferstadt e. V. von Michael Otto und Rainer Nehm gegründet. Zu diesem Anlass veranstaltete der Verein vom 03.-05.10.2002 einen Karatelehrgang in der Kreissporthalle in Schifferstadt.



Aus dem ganzen Bundesgebiet reisten Karateka der Stilrichtung Goju-Ryu nach Schifferstadt, um bei den Trainern, aus Japan Shigeki Yamada (7.Dan) in Begleitung seines Sohnes Kengo Yamada (3.Dan), aus Kamen / NRW Vorsitzender der Bundesprüferkommission Fritz Nöpel (8.Dan), aus Rheine / NRW Präsident NRW-Karateverbandes, Vizepräsident im Deutschen Karate Verband (DKV) und Trainer des Nationalteam Goju-Ryu Ulrich Heckhuis und aus Schifferstadt / RLP Vizepräsident und Sportreferent im Rheinland-Pfälzischen Karateverband Michael Hoffmann, zu trainieren. Die Trainingsinhalte waren sehr vielfältig und das Trainingskonzept stimmte. Über Kata, Kata-Bunkai, Selbstverteidigung, Kumite-Übungen, Kihon, Kihon-Ido sowie Bo-Jutsu mit Trainer Stefan Kettner und Kararobic mit Trainer Markus Gutzmer war für jeden etwas geboten. Neben den Trainingseinheiten während des Lehrganges fanden noch Sitzungen der Stilrichtungsreferenten der Bundesländer, der A-Prüfer des DKV und Dan-Prüfungen statt. Shihan Shigeki Yamada (7. Dan) war von 1977 - 1983 mit seiner Frau Yasuko Yamada (6. Dan) und Sohn Kengo (3. Dan) in Deutschland und trainierte sieben Vereine in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz darunter auch den Karateverein Schifferstadt. Deshalb war es dem Karateverein Schifferstadt eine große Freude, das Shihan Yamada die

weite Reise auf sich nahm um an diesem Jubiläumslehrgang als Trainer im Einsatz zu sein. Mit damals ca. 60 Mitglieder und einer wöchentlichen Trainingseinheit von 2 Stunden wuchs der Verein in den 25 Jahren auf ca. 250 Mitglieder und einem weitgefächerten Trainingsangebot für alle Alters- und Leistungsgruppen. Zum Abschluß des dreitägigen Lehrganges fand am Samstag, den 05.10.2002 eine Jubiläumsparty statt. Mit einem Sekt-empfang wurden die ca. 220 Gäste begrüßt. Eröffnet wurde die Party mit einer Begrüßungsrede des 1. Vorsitzenden des Goju-Ryu-Karatevereins Schifferstadt, Michael Hoffmann. Anschließend nahm der Verein eine Menge an Glückwünschen und Auszeichnungen entgegen, darunter die goldene Ehrenmedaille des DKV für die über 160 nationalen und internationalen Erfolge bei Meisterschaften in den letzten 25 Jahren, überreicht von Ulrich Heckhuis, sowie die silberne Ehrenmedaille des GKD, überreicht vom Vorsitzenden Helmut Sauer. Ebenso gab es Glückwünsche und großes Lob für die Kinder- und Jugendarbeit vom Bürgermeister der Stadt Schifferstadt, Edwin Mayer, dem Vertreter des Sportbundes Pfalz, Heiner Dollmann und vom Vorsitzenden der Kultur- und Sportvereinigung Herr Wahl. Die Jugend- und Wettkampfgruppe des Vereins zeigte eine Demonstration kombiniert aus Kumite-Übungen und Wurftechniken. Eine Kata-Vorführung vom Feinsten zeigte Kengo Yamada mit der Kata "Sepai". Die Trainerinnen des Vereines Isabelle Merk, Sabine Kraushaar und Simone Hoffmann zeigten die Kata "Kururunfa" als Team, im Anschluss wurde die Kata in Anwendung (Bunkai) von Murat Gedik und Michael Hoffmann langsam und dann in realem Tempo vorgeführt. Die Demonstrationen wurden jeweils mit Musik untermalt und bekamen sehr viel Beifall. Für die musikalische Begleitung und die sehr gute Stimmung auf der Tanzfläche sorgte die Schifferstadter Live-Band "New Colision". Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung und wir bauen auf die nächsten 25 Jahre.

Simone Hoffmann
GR Schifferstadt





Deutsche Meisterschaft Junioren in Sangershausen

4 Medaillen für RKV erkämpft -



Am 16. November 2002 fanden in Sangershausen / Sachsen-Anhalt unter der Regie des Landesverbandes Sachsen-Anhalt die diesjährigen **Deutschen Meisterschaften der Junioren** statt.

Hierzu meldete unser Landesverband Sportler der Dojo Birkenfeld, Germersheim, Götschied, Goju-Ryu Schifferstadt, Haßloch, Puderbach, PSV Ludwigshafen, SKC Frankenthal, SKV Speyer, Worms und Wirges.

Die 11 Dojo waren leider jedoch nicht in der Lage, alle Disziplinen, die uns als Starterkontingent vom DKV zur Verfügung standen, voll zu besetzen. So mussten wir ca. 1/3 unbesetzt lassen.

Hier haben wir noch Nachholbedarf, dies in Zukunft besser zu gestalten.

Trotz allem waren die jungen Sportler überdurchschnittlich erfolgreich, was für einen Landesverband einer Größenordnung wie der des RKV sicherlich nicht selbstverständlich ist.

Platz 5 in der Länderwertung (1x 1. Platz; 2x 2. Platz; 1x 3. Platz) hinter Baden-Württemberg, Thüringen, Niedersachsen und Berlin.

Hiermit unseren Glückwunsch und Dank im Namen des RKV an die Sportlerinnen und Sportler, Trainer, Vereinsfunktionäre, den Betreuern und Landestrainern für ihre Leistungen.

Hier nun **die Ergebnisse** in den einzelnen Disziplinen:

Kata - Bei den Damen schied **Isabelle Merk (GR Schifferstadt)** in der 3. Runde trotz einer guten Kata "Kururunfa" knapp mit 1:2 Kampfrichterstimmen aus. Die anderen Teilnehmerinnen mussten leider schon nach der ersten Runde die

Segel streichen.

Die Damenmannschaft des SKR Germersheim in der Besetzung **Desiree Titz, Marisa Gerlich** und **Kathrin Menzfeld** kämpfte sich mit Siegen über die Dojo Ravensburg, Straubing und Lahr bis zum Finale vor.

Dort unterlagen Sie dann mit 0:5 Kampfrichterstimmen dem Dojo USV Erfurt aus Thüringen. Trotz diesem klaren Ergebnis ist der 2. Platz für dieses noch ganz junge Team ein super Erfolg.

Bei der Einzeldisziplin Kata Herren konnte der RKV leider keinen Starter stellen, jedoch ein Kata-Team vom Dojo SKR Germersheim ging an den Start.

Die Herrenmannschaft in der Besetzung **Alban Korrani, Eric Diehm** und **Sirko Kuschy** wollten Ihrem Damenteam nicht nach stehen und erreichten den Einzug ins Finale mit Siegen über die Mannschaften Lahr 2, Halle und Erfurt. Erst im Finale mussten sich die jungen Karateka der Mannschaft Lahr 1 mit 5:0 Kampfrichterstimmen geschlagen geben. Auch hier eine ganz tolle Spitzenleistung der Kataspezialisten aus Germersheim, bedenkt man, das Sie gegen das aktuelle DKV-Team angetreten waren.

Kumite - In den Kumitedisziplinen schießen die meisten in Runde 2 bis 3 spätestens aus. Jedoch in der Klasse der "schweren Jungs" stellten sich nun dann noch die ersehnten Erfolge ein.

In der Gewichtsklasse -80 kg der Herren startete Lukas Grezella (KSV Wirges) zunächst mit einem Freilos versehen in seinen 1. Kampf gegen Michael Günther vom Dojo SV Quedlinburg / SAH mit 2:1 relativ verhalten durch. Anschließend aber folgten klare Siege mit 8:1 gegen Dimitri Busovikov aus Dortmund / NRW und 5:1 gegen Gökhan Özal von Banzai Berlin.

Somit stand Lukas als Poolsieger fest. Im Finale stand Christian Witte vom Dojo Mushin Halle / NRW als Gegner auf der Matte. Lukas war jedoch an diesem Tag mit einer wirklichen Spitzenleistung nicht zu bremsen und gewann klar mit 6:1. Somit hatten wir nun endlich einen Deutschen Meister!

Bei den Herren in der Gewichtsklasse +80kg ging Jens Augustiniak (1.JJKC Haßloch) an den Start. Mit einem Freilos zunächst versehen startete Jens im 1. Kampf gegen Alexander Lehmann vom Dojo Bushido Waltershausen / THÜ gleich voll durch und gewann klar 6:0. Im 2. Kampf bezwang er ebenfalls klar Koray Hergüner aus Rottenburg / BW mit 4:0. Nachdem er nun diesen Kampf gewonnen hatte, stand er Felix Kühnle, einem Goju-Ryu Kämpfer aus Vaihingen-Enz, der für MTV Ludwigsburg / BW startet, im Poolfinale gegenüber.

In einem sehr ausgeglichenen Kampf unterlag Jens leider denkbar knapp im Encho-Sen (Verlängerung) mit 0:1 dem späteren Deutschen Meister. In der Trostrunde konnte sich der junge Haßlocher jedoch nochmals motivieren und besiegte dort Nikolars Wagner vom Dojo TSV Glinde / HBG klar mit 8:3.

Somit Platz 3 und ein Platz auf dem Siegerpodest für diese gute Leistung.

Herzlichen Glückwunsch !!!

Michael Hoffmann
Vizepräsident
des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes



Deutsche Meisterschaften Junioren am 16.11.2002 in Sangerhausen
(die RKV - Platzierungen)

Ergebnisliste Team

Disziplin	Platz	Verein
Kata Team Damen	2.	SKR Germersheim
Kata Team Herren	2.	SKR Germersheim



Deutsche Meisterschaften Junioren am 16.11.2002 in Sangerhausen
(die RKV - Platzierungen)

Ergebnisliste Einzel

Disziplin	Platz	Name, Vorname	Verein
Kata Einzel Damen - 53kg	5.	Hanf, Jenny	PSV Ludwigshafen
Kata Einzel Damen Allkategorie	7.	Merk, Isabelle	GR Schifferstadt
Kata Einzel Herren - 80kg	1.	Grezzella, Lukas	KSV Wirges
Kata Einzel Herren + 80kg	3.	Augustiniak, Jens	1. JJKC Haßloch
Kata Einzel Herren Allkategorie	7.	Grezzella, Lukas	KSV Wirges



Die erfolgreichen Medaillengewinner des RKV



Isabelle Merk (Goju-Ryu Schifferstadt) mit guter Leistung im Kata-Wettbewerb



Das Kata-Team von SKR Germersheim im Kata-Finale



und mit **Kata-Bunkai** (die beiden Bilder gehören zusammen, da im Kata-Finale sowohl die Kata als auch Kata-Bunkai gezeigt wird)



JugendLG in Maximiliansau

Kinder- u. Jugendlehrgang in Maximiliansau



Am 5. Oktober war es so weit. 40 Karate Kids aus Rheinland Pfalz kamen nach Maximiliansau bei Wörth in der Pfalz, um mit dem Jugendvorstand zu trainieren. Der Karateverein Samurai Maximiliansau e.V. stellte als Ausrichter eine sehr schöne und großzügige Halle der RKV-Jugend zur Verfügung und sorgte hervorragend für Speisen und Getränke zu humanen Preisen. Die Trainer Holger Menz (1. DAN, Jugendschriftführer), Thomas Diehm (3. DAN, stellv. Jugendreferent) und Marco Müller (2. DAN, Jugendreferent) bereiteten die Kids in vier Trainingseinheiten auf die im Anschluss stattfindende Kyu Prüfung vor. Im Vordergrund stand nicht nur die Schulung der Technik, sondern auch den Kids die Angst vor der Prüfung

zu nehmen. Bei Kindern spielt die Angst vor fremden Prüfern auch eine wichtige Rolle, und diese galt es abzubauen. Am Ende des Tages konnten alle 31 Prüflinge über ihren neuen Kyugrad freuen. Hervorzuheben sind auch die gezeigten Leistungen der Kids des Karateverein

Maximiliansau, denn sie absolvierten das erste mal in unserem Verband eine Kyu Prüfung und mussten sich ein wenig umstellen. Der Jugendvorstand zeigte am Abend auch zufrieden und beschloss eine solche Maßnahme im nächsten Jahr zu wiederholen.



Ankündigung Krokoyama-Cup 2003



Liebe Karatesportfreunde,

Der Rheinland-Pfälzische Karate Verband e.V. möchte euch alle zur achten Auflage des Internationalen Krokoyama-Cups am 26. April 2003 in die Großsporthalle Oberwerth nach Koblenz einladen.

Mit diesem Turnier bieten wir dem nationalen und internationalen Karatenachwuchs nicht nur die Möglichkeit den wett-kampfsportlichen Vergleich auf höchstem Niveau zu suchen sondern wollen auch gleichzeitig zur Verständigung vieler sporttreibender Jugendliche in Europa beitragen.

Mit 844 Teilnehmer aus 18 Nationen und 136 Dojos in diesem Jahr ist der Krokoyama-Cup eines der größten Nach-

wuchsturniere in Europa.

Besonders Karateka unserer europäischen Nachbarn sind seit Jahren stark vertreten und geben der Veranstaltung einen besonderen Charakter.

Spannendes und aktionsreiches Karate wollen wir auch im Jahre 2003 garantieren.

Mit einem geänderten Zeitplan wollen wir noch flexibler insbesondere auf die ganz jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rücksicht nehmen.

Weiterhin werden wir auch den international geltenden Regeln Rechnung tragen und künftig zwei dritte Plätze ausweisen. Alles das soll wieder dazu beitragen, den

Krokoyama-Cup als Top-Event in der internationalen Karateszene zu etablieren. **Das Turnier soll nicht das größte, sondern das beste Nachwuchsturnier werden!!**

Meine Bitte an alle Dojoleiter, Trainer und Betreuer den Termin des Turniers bereits fest vormerken. Ich hoffe, wir sehen uns in Koblenz.

Stefan Andres
Präsident
des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes



10. Austrian Open in Villach/Kärnten



Ein 4. Platz, sowie die Erkenntnis, dass noch eine weitere Leistungssteigerung erforderlich ist, um auf solch hochkarätigen Turnieren bestehen zu können, war das Ergebnis vom Turnier in Österreich.

DM 2003 ist das Ziel - unter diesem Motto machte sich der Seniorenkader der Damen am Freitag mittag auf den Weg ins knapp 900 km entfernte Villach in Österreich, 11 anstrengende Stunden Fahrt noch vor sich.

Mit an Bord waren Nina Jäger, Jana Pobeha, Natascha Engels, Manuela Klaas

und der Kata-Landestrainer Gunar Weichert. Ziel der Reise war die 10. Austrian Open, nach den German Open ein erneuter Leistungstest für den Seniorenkader. Für die zwei jüngsten Damen - Nina und Jana - war es kein leichter Wechsel vom Jugend in den Junioren/Seniorenbereich gewesen - allerdings haben sich die beiden gut ins Team integriert.

Neben Deutschland waren weitere 8 Nationen gemeldet, zu erwähnen wäre hierbei vor allem das Französische Nationalteam, sowie der Österreichische Nationalkader.

Trotz kontinuierlicher Leistungssteigerung mussten sich die 4 Damen ihrer starken Konkurrenz geschlagen geben.

Gunar Weichert
Landestrainer Kata

RKV - Jugend Infos 2003

RKV sucht für folgende Events einen Ausrichter:

- * Kinder und Jugend LG mit einer Sichtung für den KATA-Kader mit Pino Arcieri (4.DAN) und einem Teilnehmerturnier.

**Termin hierfür:
- 15.03.2003**

- * Kinder und Jugend LG mit dem Jugendvorstand und extra Kyu-Prüfung bis 1.Kyu

**Termin hierfür:
- 18.10.2003**

Der Ausrichter sollte nur die Halle und evtl. Speisen und Getränke zur Verfügung stellen. Alles andere wird von der RKV-Jugend organisiert.

Bei Interesse bitte bis spätestens **17.01.03** melden bei:

Landesjugendreferent
Marco Müller
Kreuzflur 95
54296 Trier
Fon: 06 51 / 5 61 12 00
Fax: 06 51 / 96 68 19 90
@-mail: post@mueller-trier.de

RKV Vorankündigung

Aufgrund der guten Resonanz in diesem Jahr, werden wir auch im nächsten Jahr wieder eine Trainerfortbildung mit Helmut Spitznagel (5.DAN, Bundesjugendreferent) durchführen.

Wir versuchen für den Workshop, der wieder von Freitag Abend bis Sonntag Mittag geht, eine geeignete Unterkunft mit Lehrsälen zu organisieren. Haltet euch bitte schon mal den Termin am 19. ~ 21.09.03 frei. Diese Fortbildung wird auch dieses mal als ÜL-/C-/B-Trainerfortbildung mit 15 Std. im RKV anerkannt.

Wir möchten im nächsten Jahr einen Karate Sportabzeichen (KSpA) Wettbewerb durchführen. Der (RKV) Verein, dessen Kinder die meisten KSpA Abnahmen 2003 erfolgreich absolviert haben, wird einen Preis bekommen. Genaueres zum Modus und zum Preis wird noch bis spätestens zum 17. Januar bekannt gegeben.

Marco Müller
Landesjugendreferent des RKV



Karatelehrgang

Lehrgang und DANSHAKAI mit Günter Mohr (7. DAN) in Trier



Bereits zum 3. Mal richtete der Karate & Sportverein Trier e.V. einen Lehrgang mit dem ehemaligen und bisher erfolgreichsten DKV Karate-Bundestrainer Günter Mohr (7. DAN) aus. Das Günter immer noch eine zahlreiche Schar an Anhängern besitzt, bewies auch dieser Lehrgang wieder einmal. Die weiteste Anreise hatten zweifellos die Karatekas vom Dojo KSV Erfurt.

Inhaltliche Schwerpunkte des Lehrgangs waren im Bereich Kumite verschiedene Technikkombinationen sowie Fegetechniken. Nicht nur die kleinen Karate-Kids staunten sehr, wie schnell und präzise Günter seine Mawashi-Geris kickt. Aber auch die Kata-Anhänger wusste Günter zu begeistern. Die Standardisierung der Heian Katas sowie der Katas Bassai Dai, Kanku Dai und Empi standen auf dem Lehrgangsprogramm und waren auch Thema des DKV Danshakais.

Im gemütlichen Lehrgangsteil am Samstagabend wurde traditionell ein in Trier bekanntes chinesisches Lokal besucht. Der in Insiderkreisen als Kunstliebhaber

bekannte Günter Mohr wurde seinem Ruf auch an diesem Abend wieder gerecht. An den Wänden hingen große, in wunderschönen goldfarbenen Holz, eingerahmte chinesische Ölgemälde. Gleich nach dem Essen liefen schon die Verhandlungen zwischen Günter und dem Chef des Hauses. Insgesamt 3 Bilder verließen an diesem Abend das Restaurant in Richtung Ravensburg. Die Wände sahen danach etwas kahl aus und die restlichen Besucher des Lokals, die nicht zu unserer Gruppe gehörten, staunten nicht schlecht. Ein 4., ebenfalls von Günter erworbenes Bild überreichte er uns als Gastgeschenk. Selbstverständlich wird dieses Bild einen Ehrenplatz in unserem Dojo erhalten.

Am Ende der beiden Tage traten alle Lehrgangsteilnehmer zufrieden die Heimreise an. Sicherlich war dies nicht der letzte Lehrgang, den Günter bei uns in Trier abgehalten hat.

Thomas München
KST Pressereferent



*Versand von Budoartikeln,
Trainingsgeräten
und Zubehör*

Marcus Gutzmer

Sachar Schoner GdB
Richard - Wagner Straße 7
67655 Kaiserslautern

Fon : 0631 / 34 09 56 3
Fax : 0631 / 34 09 56 4
E-Mailsachar.schoner@arcor.de

**Ko - Karate - Gi's der Spitzenklasse
speziell für Kata oder Kumite
Trainingsgeräte und Schutzausrüstung aller Art**



Bericht der Jugend zur Altersstruktur

Die Altersstruktur in den Vereinen hat sich verlagert

Wie die Grafik unten zeigt, hat sich die Altersstruktur, und dadurch nicht zuletzt die Haupteinnahmequelle der Vereine, in den Kinder- und Jugendbereich verlagert. Gab es früher in den Vereinen noch eine geringe Anzahl von Kindern unter 14 Jahren, stellt diese Altersgruppe heute das größte Potenzial im Verein und im RKV dar.

Jeder Verein sollte seine Konzepte konsequent überarbeiten und kritisch hinterfragen, ob sein Trainingsplan und die Gruppeneinteilung Kindern und Jugendlichen gerecht wird. Da wir mit Karate gegen verschiedenste Sportarten konkurrieren, müssen wir in unsere Trainingsgestaltung mehr Arbeit hineinstecken, um

die Kids über einen längeren Zeitraum an den Verein binden zu können.

Die RKV Jugend versucht neben dem Angebot für die Kids, vermehrt Fortbildungen für Kinder- und Jugendtrainer anzubieten. Als erster Schritt wurde in diesem Jahr mit Helmut Spitznagel (5. DAN, Bundesjugendreferent im DKV) ein Workshop in Kaiserslautern angeboten. Die Resonanz auf diese Fortbildung war so gut, dass wir uns entschlossen haben, im nächsten Jahr eine solche Maßnahme zu wiederholen. Ich möchte alle Vereine dazu anhalten, auch seine Trainer ohne Lizenz zu diesem Workshop zu schicken. Gerade (Nachwuchs-) Trainer ohne Lizenz benöti-

gen Unterstützung und Sicherheit fürs Training.

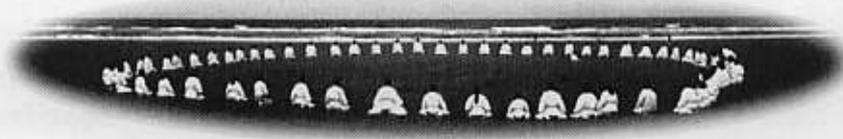
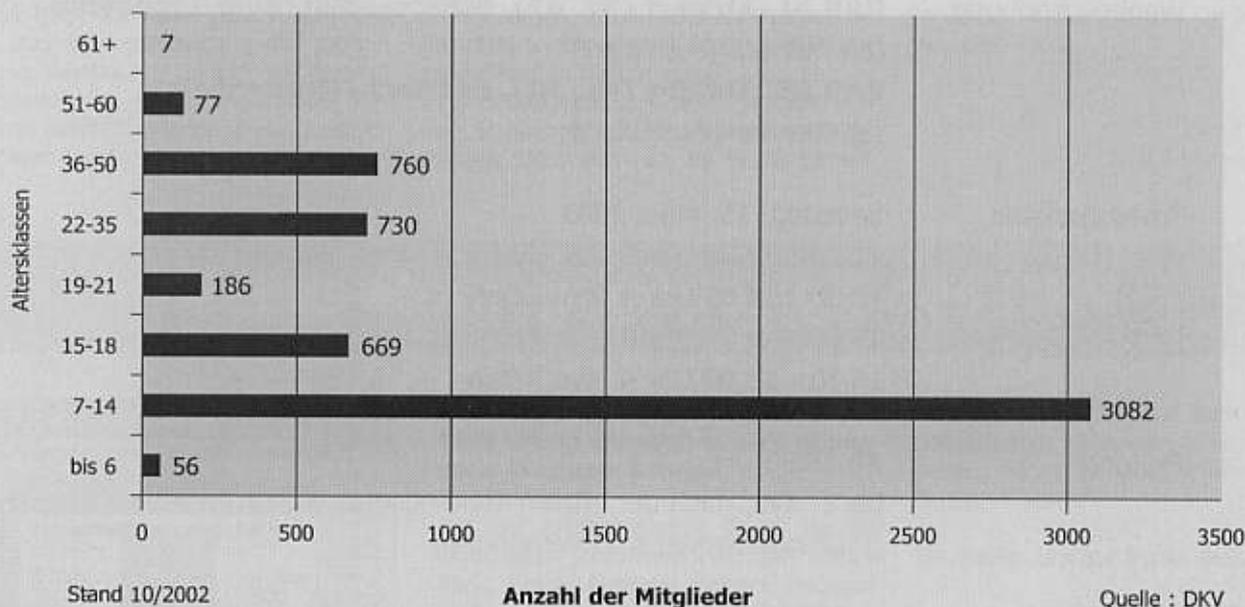
Wir möchten versuchen, für die Fortbildung 2003 ein kompaktes Angebot, das heißt von der Übernachtung bis zu den Schulungssälen und der Halle, zu organisieren.

Die Fortbildung findet vom **19. bis 21.09. 2003** statt. Bitte meldet Euch an, sobald die Ausschreibungen über die Vereinspost (Anfang vom nächsten Jahr) an die Vereine versandt wird.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt!

Marco Müller
RKV-Jugendreferent

(Grafik: RKV Mitgliederstatistik)





LEHRGANGSAUSSCHREIBUNGEN

KARATE DOJO VT-BÖHL
67459 Böhl-Iggelheim/Rhlpf.
www.vt-boehl.de



KARATE - LEHRGANG mit BT. EFTHIMIOS KARAMITSOS

- Termin : **15. MÄRZ 2003**
- Ort : **67459 Böhl-Iggelheim/Rhlpf.**
Wahagnis-Halle (Weg ist ausgeschildert)
- Wegbeschreibung : **BAB 61, Abfahrt (Nr. 62), Schifferstadt/Böhl-Iggelheim**
(ab hier ausgeschildert)
BAB 65, Abfahrt (Nr. 10), Hassloch/Meckenheim
(ab hier ausgeschildert)
- Trainingszeiten : Samstag, 15. März 2003
11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu
12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan
15.00 - 16.30 Uhr 9. - 5. Kyu
16.30 - 18.00 Uhr 4. Kyu - Dan
- Prüfung : Ab 18.30 Uhr
bis 1. Kyu, nach der letzten Trainingseinheit
(Prüfungsmarken sind vorhanden)
- Lehrgangsgebühr : 15.- Euro
- Informationen : Axel Becker, Tel. 06324/6125
Marianne Schmid-Gehring, Tel. 06324/6098
Andreas Ohler, Tel. 06324/970035
- Haftung : Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeder Art ab.



Soundkarate / Multimedia Projekt Lehrgang in Dahn



Rund 80 Karateka aus ganz Rheinland-Pfalz, fanden sich am 26.10.02 in der Dahner Sporthalle zum Projektlehrgang "Soundkarate" mit Marcus Gutzmer ein, um sich über dieses neue Trainingskonzept zu informieren.

In der einführenden Theorieeinheit brachte Marcus den ca. 30 angereisten Trainern und Übungsleitern die Entstehungsgeschichte und theoretischen Grundlagen des neuen Konzepts näher.

Ursprünglich in Italien entwickelt, wurde Soundkarate dort mit großem Erfolg u.a. auch im Schulsport angewandt. Das neue Konzept trägt vor allem dem natürlichen Spiel- und Bewegungsdrang der jungen Karateka Rechnung, wobei gleichzeitig karatespezifische Bewegungsabläufe erlernt und geschult werden. Diese Konzeption passt auch hervorragend zu den

Bestrebungen hierzulande, das Karatetraining für Kinder und Jugendliche abwechslungsreicher und altersgerechter zu gestalten. Auch bietet Soundkarate die Möglichkeit, Karate auf diesem Weg im Schulsport zu etablieren, da das Techniktraining am Partner weitestgehend entfällt.

Nach der Theorie konnten dann die schon ungeduldig wartenden Kinder die Anweisungen von Marcus in die Tat umsetzen, was sie auch mit sehr viel Eifer taten. Auch die Erwachsenen kamen in ihrer Einheit nicht zu kurz und durften, wie die Kinder auch, über den aufgebauten Parcours toben und ihr Distanzgefühl an aufgehängten Bällen testen.

In der Mittagspause konnten sich alle von den Strapazen erholen, bevor es Nachmittags zusammen an die letzte Einheit

ging. Hier ging Marcus nun auf das Sound-Element ein und vermittelte die Grundtechniken (Basics) zu fetziger Musik. Ganz "normale" Karatetechniken, wie z.B. Age-Uke/ Gyaku-Zuki werden hier aus dem Stand im Rhythmus der Musik trainiert. Hinzu kommen später noch Drehungen und komplexere Technikkombinationen, so dass neben dem Schweiß, der vergossen wird auch noch der Kopf zu Rauchen beginnt. Alles in Allem ein absolut gelungener Lehrgang, in dem den anwesenden Karateka das Thema "Soundkarate", dank Marcus' hervorragendem Training, ein Stück näher gebracht wurde.

Bernd Otterstätter
RKV-Breitensportreferent

Neues Homepagedesign des RKV



www.karate-rkv.de

" Es ist soweit,
die neue Homepage
des RKV ist online! "

Nach einer Überarbeitung durch die CMN-Group erstrahlt unsere Homepage in neuem Design.

Auf der Eröffnungsseite findet ihr die aktuellsten Informationen auf einen Blick. Einige Features wurden hinzugefügt, die Euch die Suche nach bestimmten Artikeln erleichtert. Über die Sitemap findet Ihr schnell den gewünschten Bereich. Und solltet Ihr nach bestimmten Texten suchen, hierfür steht die integrierte Suchmaschine zur Verfügung.

Für Anregungen, Kritiken und Diskussionen steht unser neugestaltetes Forum zur Verfügung, in dem ihr Beiträge zu allen Themen rund um den RKV, die verschiedenen Karate Stilrichtungen oder auch über die Homepage loswerden könnt. Für Trainer und Leute, die An-

regungen und Wünsche zum Trainingsablauf, den Methoden oder sonstiges haben, findet Ihr auch einen speziellen Bereich "Trainer".

Wir freuen uns auf Euren Beitrag.

Euer RKV - Vorstand





TERMINPLAN 2003

Stand : Dezember 2002

Wird laufend aktualisiert! Alle Termine ohne Gewähr.

- | | | |
|-------------|--------------|---|
| ● Februar | 15. ~ 16.02. | Lehrgang mit Fritz Nöpel (8. Dan) und Michael Hoffmann in Schifferstadt |
| ● März | 15.03. | Lehrgang mit BT Efthimios Karamitsos in Böhl-Iggelheim |
| | 22.03. | Pfälzer Kinder-Jugend-Cup in Böhl-Iggelheim (Haßloch) |
| ● April | 05. ~ 06.04. | Deutsche Meisterschaft Einzel und Team in Berlin |
| | 26.04. | 8. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz/Sporthalle Oberwerth |
| | 26.04. | Lehrgang mit Schahrzad Mansouri in Worms-Horchheim |
| | 09. ~ 11.05. | Europameisterschaft in Bremen |
| ● Mai | 17.05. | Landesmeisterschaften aller Altersklassen in Trier |
| | 18.05. | Ordentliche Mitgliederversammlung des RKV in Trier |
| | 31.05. | Deutsche Hochschulmeisterschaft in Kaiserslautern |
| ● Juni | 14.06. | Lehrgang mit Marcus Gutzmer und Michael Hoffmann |
| | 21. ~ 22.06. | Lehrgang mit BT Karamitsos und S. Mansouri in Mendig |
| | 28. ~ 29.06. | Deutsche Meisterschaft Schüler/Jugend in Schwenningen |
| | 13. ~ 14.09. | RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt |
| ● September | 19. ~ 21.09. | Jugendtrainer-Fortbildung mit Helmut Spitznagel (DKV) |
| | 20.09. | German Open in Bonn |
| | 27. ~ 28.09. | DKV-Tag und Masters-Seminar |
| ● November | 11.10. | Internationaler Shotokan-Cup in Mendig |
| | 18.10. | RKV-Jugendlehrgang und Kyu-Prüfungen (Shotokan) |
| | 25.10. | Deutschland-Pokal in Leipzig |
| ● Dezember | 15.11. | Deutsche Meisterschaft Junioren in Alfeld |